

Durch sein unverhältnißiges und stolzes Betragen, daß zehn Stämme von ihm abfielen, und sich den Jerobeam zum Könige erwählten. Nur die beyden Stämme Juda und Benjamin blieben ihm getreu. Dieses kleinere Königreich hieß von nun an das Königreich Juda. Das andere größere, welches aus den übrigen zehn Stämmen bestand, hieß das Königreich Israel.

So wurde die Drohung erfüllet, die dem Salomo angekündigt wurde, weil er den wahren Gott nicht mehr verehrte, sondern ein Götzendiener wurde; die Drohung — daß seine Nachkommen nicht mehr das ganze Königreich behalten sollten. Gott bewies auch hier, daß er wahrhaftig ist, und sein Wort hält.

## XXVIII.

### Merkwürdige Beispiele der Tugend und Frömmigkeit.

#### I. Abigail.

Eine sehr kluge und höfliche Frau, die dem Könige David einen großen Vorrath von Lebensmitteln schickte, als er mit seinen Leuten großen Mangel daran litt. Sie besänftigte ihn auch dadurch, daß er ihrem geizigen Manne Nabal und seinem Hause kein Leid zufügte, welches er thun wollte, weil derselbe ihm weder Speise noch Trank geschickt, da er beydes doch überflüssig hatte, und David ihn sehr freundlich darum bitten lassen.

Ihrer Klugheit und Güte wegen heirathete David sie nach Nabals Tode.

Dienst.